

Veranstaltungsrückschau

Modenschau 2014 im Jugendzentrum Go7

Die Models vom Go7 waren aufgeregt und die Sieger der Pokerliga stolz auf ihre Pokale. Am 11. April lud das Jugendzentrum Go7 wieder zur Modenschau ein. Die fünf weiblichen und zwei männlichen Models stellten jeweils fünf Modelle der aktuellen Sommermode bzw. festliche Kleidung für die Jugendweihe vor. Als wichtige Partner für diesen Abend konnten die Takko und die Deichmann Filiale in Luckenwalde gewonnen werden. Die zahlreichen Besucher konnten sich einen guten Überblick über die Sommermode 2014 verschaffen. Von sportlich über klassisch bis festlich wurden verschiedene Kollektionen präsentiert.

Auftakt und Schlusspunkt der Veranstaltung waren tolle Liedinterpretationen von Darline Behrendt mit Gitarrenunterstützung von Ronald Seidel, seines Zeichens Jugendpfarrer.

Zwischen den Auftritten der Models wurden die Teilnehmer der Pokerliga 2014 ausgezeichnet. Bei 12 Teilnehmern setzte sich nach 10 Spieldagen Ken Szech durch. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Chris Kaczmarek und Andraes Schäfer. Der Vorjahressieger Justin Behrendt musste sich dieses Mal mit dem vierten Platz begnügen.

Nach den Auszeichnungen und der 50-minütigen Modenschau brachten Mohammed und Moad Mubarak als Abschluss der Veranstaltung ebenfalls einen Song von Chris Brown zum Besten. Sie, wie auch Darline und die Models, wurden mit kräftigem Applaus bedacht.



Internationale Familienfreundlichkeit



Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern, will die Region vom Regionalen Wachstumskern Prignitz und der Provinz Trentino in Italien lernen.

Das Lokale Bündnis für Familie Baruther Urstromtal, dem im Juni 2013 auch die Stadt Luckenwalde beigetreten ist, startete am 10. April ein transnationales Projekt, um Erfahrungen aus diesem Bereich auszutauschen.

Unter dem Motto „Fachkräfte halten und gewinnen durch familienorientierte Branchenentwicklung“ traf man sich erstmals im Kreishaus, um die Partnerregionen und deren Lösungsansätze kennen zu lernen. Der demografische Wandel und der damit verbundene Fachkräftemangel sind Probleme, mit denen alle drei Regionen umgehen müssen. Das Projekt konzentriert sich dabei auf kleinere Unternehmen in der Ernährungs- und Tourismusbranche.

Die drei geplanten Schwerpunkte für die kommende Arbeit seien Fachkräftemarketing, familienorientierte Infrastruktur und die Entwicklung eines Produktkorbes mit regionalen und familienfreundlichen Produkten, so Dr. Jan Schröder von der Beratung GmbH & Co. KG.

Barbara Nitzsche vom VAB e. V. Luckenwalde stellte das Projekt „Fit für Familie“ vor, mit dem Familienfreundlichkeit im Landkreis Teltow-Fläming vom weichen zum harten Standortfaktor entwickelt werden soll.

*i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice*